

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe
der PDS/Linke Liste
— Drucksache 12/3485 —**

**Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen
in der Bundesrepublik Deutschland im Monat September 1992**

Im September 1992 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechts-extremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländer/Ausländerinnen sind der Bundesregierung im September 1992 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt sind für den Monat September 1992 insgesamt 1 061 fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten bekanntgeworden, darunter 172 Brand-/Sprengstoffanschläge, 70 Angriffe gegen Personen und 819 sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen, Raubdelikte u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Länder	Brand-/Sprengstoff-anschläge	Angriffe gegen Personen	sonstige Straftaten
Baden-Württemberg	20/1	5	106
Bayern	9	2	63
Berlin	7	5	11
Brandenburg	6	8	45
Bremen	–	1	9
Hamburg	2	5	23
Hessen	3	4	61
Mecklenburg-Vorpommern	10	1	36
Niedersachsen	21	8	132
Nordrhein-Westfalen	34	20	182
Rheinland-Pfalz	5	2	16
Saarland	3/1	–	21
Sachsen	15	3	30
Sachsen-Anhalt	20	1	36
Schleswig-Holstein	10	1	27
Thüringen	5	4	21
Gesamt	170/2	70	819

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat September 1992 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Im Monat September 1992 wurden dem Bundeskriminalamt im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 666 Tatverdächtige gemeldet. 427 Tatverdächtige sind vorläufig festgenommen worden. Nach Bundesländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

Länder	Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	davon vorläufig Festgenommene
Baden-Württemberg	34	24
Bayern	1	1
Berlin	29	26
Brandenburg	86	83
Bremen	–	–
Hamburg	7	5
Hessen	21	13
Mecklenburg-Vorpommern	40	40
Niedersachsen	63	12
Nordrhein-Westfalen	141	80
Rheinland-Pfalz	4	3
Saarland	–	–
Sachsen	71	26
Sachsen-Anhalt	132	110
Schleswig-Holstein	8	3
Thüringen	29	1
Gesamt	666	427

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im September 1992 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

In der Zuständigkeit der Bundesanwaltschaft wurden im Monat September 1992 keine Ermittlungsverfahren gegen Rechtsextremisten im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten durchgeführt.

Eine Nachfrage bei den Justizverwaltungen der Länder war innerhalb der für die Beantwortung der Kleinen Anfrage vorgegebenen Frist nicht möglich.

4. In wie vielen Fällen wurde U-Haft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im September 1992 wegen Anschläge, Übergriffe, Zusammenrottung, Volksverhetzung usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Auf die Antwort zu Frage 3 wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im September 1992
a) leicht verletzt,
b) schwer verletzt,
c) getötet
(bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Beim Bundeskriminalamt wird keine Statistik über die Anzahl der bei fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten verletzten Personen geführt.

Todesfälle sind im Monat September im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten dem BKA nicht gemeldet worden.

Druck: Thenée Druck, 5300 Bonn 1, Telefon 917810

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 201363, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0228) 363551, Telefax (0228) 361275
ISSN 0722-8333